Ich steh´an deiner Krippen hier

Text: nach P. Gerhardt (1607-1676)

aus dem Weihnachtsoratorium BWV 248

Melodie: J. Klug, 1535
Satz: J. S. Bach (1685-1750)

S
A

1. Ich steh´ an dei - ner Krip - pen hier, o Je - su, du mein Le - ben.
ich kom- - me, bring´ und schen - ke dir, was du mir hast ge - ge - ben.

2. Da ich noch nicht ge - bo - ren war, da bist du mir ge - bo - ren
und hast mich dir zu ei - gen gar, eh´ ich dich kannt´, er - ko - ren.

3. Und ei - nes, weiß ich, wirst du mir, mein Hei-land, nicht ver - sa - gen:
daß ich dich mö - ge für und für in mei-nem Her - zen tra - gen.

T
B

5

1 Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm
2. Eh´ ich durch dei - ne Hand ge - macht, da hast du schon bei
3. So laß mich dei - ne Wohnung sein, komm, komm und keh - re

8

1. al - les hin, und laß dir´s wohl ge - fal - - len!
2. dir be - dacht, wie du mein woll - test wer - - den.
3. bei mir ein mit al - len dei - nen Freu - den!

(C) Jürgen Knuth